

E - Q	Imker AG
-------	----------

**Ansprechpartnerinnen und -partner:** Frau Roppel, Herr Rzacinski

Seit Herbst 2012 verfügt das FDG über eine Imkerei mit drei Bienenvölkern.

Wie auf dem Dach des Museums für Moderne Kunst in Frankfurt hat die Stadtimkerei der Künstlergruppe „finger“ ([www.fingerweb.org](http://www.fingerweb.org)) mehrere Bienenstöcke installiert. Die beiden Künstler Florian Haas und Andreas Wolf agieren international und sind unter den Frankfurtern u.a. durch ihr jährlich zelebriertes Honigfrühstück zu Beginn des Saisonstarts der Frankfurter Galerien geschätzt.

Nach Ende der dreijährigen Kooperation unterstützt nun Tilo Fratzel ([www.PC-Imker.de](http://www.PC-Imker.de)) unser fachübergreifendes Kunstprojekt „Schulblüte“ – Honig aus eigener Imkerei – Pflege, Ernte und Vertrieb!

Das Bienenjahr ist von März bis Juli recht kurz – die Hauptarbeit ist also im Sommerhalbjahr zu leisten, neben der Pflege steht vor allem die Honigernte, das Schleudern und Abfüllen auf dem Programm. Im Herbst müssen die Bienen „winterfest“ gemacht (Fütterung, Behandlung, Durchsicht ...), die Imkeranlage betreut und der Vertrieb des Honigs bewältigt werden.

Im Frühsommer 2015 konnten wir ein munteres kleines Volk nachziehen und so die Einbußen –ein Bienenvolk ist im Winter gestorben- ausgleichen. Alles in allem entwickelte sich 2015 zu einem guten Bienenjahr und wir konnten im Mai und im Juli wieder etliche Kilos Honig ernten. Auf dem Museumsuferfest 2015 waren wir von der Stiftung Deutsches Designmuseum eingeladen unser Imkereiprojekt in Zusammenhang mit dem Designprojekt „Honey.Honey“-Gestaltung des Markenauftritts unserer „Schulblüte“ –[www.schulbluete.de](http://www.schulbluete.de)– im Museum Giersch vorzustellen. Im November 2015 erhielt das FDG für das Design der „Schulblüte“ von Spiegel-online den Jurypreis des Orange Social Design Awards